



Von Torerfolg gekrönt: Die SG Leitzachtal (in Rot) freut sich in der Vorrunde des Merkur CUP 2023 über ihren Treffer im Spiel gegen den SV Warngau. FOTO: THOMAS PLETTENBERG

## Tore und Leidenschaft

MERKUR CUP Acht Teams sind qualifiziert

Miesbach – Der Merkur CUP 2023 ist auch im Landkreis Miesbach eröffnet, und es hätte nicht schöner sein können für die Buben und Mädchen der 19 Mannschaften, die am Samstag auf der Anlage des SV Miesbach zur Vorrunde angetreten waren. Bei strahlendem Sonnenschein und schönstem Fußballwetter kämpften sie. Am Windfeld in vier Gruppen um die acht Tickets fürs Kreisfinale, das am Samstag, 13. Mai, bei den SF Föching am Fichtholz ausgetragen wird. Dafür haben sich neben den Gastgebern die Teams von TSV Otterfing, SF Föching, TSV Schliersee, TSV Bad Wiessee, SG Hausham, SG Leitzachtal

und DJK Darching qualifiziert. Die Kreisstädter waren dabei nicht nur gute Gastgeber. Sie marschierten auch eindrucksvoll in die nächste Runde, waren die einzige Mannschaft, die keinen Punkt abgeben musste, in jedem Match den Torjäger-Zusatzpunkt holte und nicht ein einziges Gegen-tor zuließ. Positive Bilanz zogen nicht nur die Ausrichter. Auch die Spielleiterinnen Gabi Grünbeck und Franz Kabashi freuten sich über die schönen und fairen Spiele zum Auftakt der 29. Auflage des größten E-Junioren-Turniers der Welt, das eine echte Werbung für den Nachwuchsfußball war. HEIDI SIEFERT

## FUSSBALL

### Niederlage für Julian Green

Landkreis – Seit Wochen ist es beim Bundesligisten ein Hin und Her auf der Position des rechten Verteidigers. Mal spielt Ridle Baku, mal darf Kilian Fischer aus Weyarn ran. Am Samstag beim 5:1-Sieg der Wolfsburger war mal wieder der Nationalspieler am Zug. Er rückte für den leicht verletzten Kilian Fischer in die Anfangsformation. Julian Green aus Miesbach, blieb in der 2. Liga beim Auswärtsspiel von Greuther Fürth bis zur 76. Minute auf dem Feld und musste das 0:2 seines Teams von der Bank erleben. In der 3. Liga ist Sebastian Mrowca aus Hausham beim Spiel seines Teams Wehen Wiesbaden in der 80. Minute beim Stand von 1:0 aufs Feld gekommen. Danach gelang Duisburg in der 89. Minute aber noch der Ausgleich zum 1:1. ddy

# Rückzug aus der Oberliga

EISHOCKEY BAYERNLIGA EHC Klostersee zieht zurück – Wieder Derby mit dem TEV Miesbach

VON THOMAS SPIESL

Miesbach – Für den EHC Klostersee ist das Abenteuer Oberliga nach nur einer Spielzeit beendet. Beim Bayernliga-Meister der Saison 2021/22 entschieden sich die Verantwortlichen Ende vergangener Woche für den Rückzug in den Landesverband. Zu groß war die Hürde der vorgeschriebenen Wirtschaftlichkeitsprüfung für den EHC. Der TEV Miesbach darf sich in der kommenden Saison wieder auf ein Derby gegen Grafing freuen.

Ob die Grafinger in der Bayernliga antreten dürfen, steht noch nicht fest. Das entscheidet der Bayerische Eissport-Verband. Die Grafinger hatten den DEB, der für die Oberliga zuständig ist, und den BEV bereits schriftlich kontaktiert. Die letzte Spielzeit war für den EHC bereits kurios zu Ende gegangen. Die Landsberg Riverings hatten kurzfristig angekündigt, nicht zu den Play-down-Spielen gegen Grafing anzutreten und damit als sportlicher Absteiger den Weg

in die Bayernliga zu gehen. Man sei von heute auf morgen vor vollendete Tatsachen gestellt worden, erklärte EHC-Präsident Sascha Kaefler. In den letzten Wochen habe man versucht, einen sechsstelligen Betrag zu akquirieren, um in der Oberliga Süd eine konkurrenzfähige Mannschaft stellen zu können. Das Resultat war jedoch nicht das gewünschte. „Die sportlichen Möglichkeiten in der Liga hängen direkt am verfügbaren Finanzrahmen, wie wir in der zurückliegenden Saison

schmerzhaft erfahren haben. Und da sind wir ganz weit weg von dem, was notwendig wäre.“, sagte Kaefler. Entsprechend können die Grafinger die Wirtschaftlichkeitsprüfung nicht bestehen. Man erklärte gegenüber dem DEB, dass der Etat für die weitere Teilnahme am Spielbetrieb der Oberliga nicht ausreicht und man beim BEV den Wunsch auf Eingliederung auf Landesebene geäußert habe, da auch einige Spieler erklärt hatten, das Oberliga-Eishockey nicht weiter mit Beruf

und Familie vereinbaren zu können. Dies hätte die Verpflichtung weiterer Profis nötig gemacht. Dafür fehle es jedoch an finanziellen Mitteln. „Da fängt die finanzielle Spirale sich dann an zu drehen, und wir müssten Verträge eingehen, ohne dass die Gelder gesichert sind. Das wäre vom Vorstand grob fahrlässig und würde den gesamten Verein samt Betrieb des Eisstadions in die Insolvenz treiben“, erklärte Kaefler. „Die Entscheidung ist sportlich gesehen nicht populär und ist uns wirklich

schwergefallen, aber sie ist in dieser Situation alternativlos.“ Das „Abenteuer Oberliga“ sei dennoch die richtige Entscheidung gewesen, auch wenn man nur selten sportlich konkurrenzfähig war. Ähnlich erging es vor wenigen Jahren dem TEV: Nach nur einem Jahr kehrte man zurück in die Bayernliga. Nun liegt der Puck im Hinblick auf Grafing bei den Entscheidungsträgern des BEV. Alles andere als eine Aufnahme des EHC in die Bayernliga wäre aber eine große Überraschung.

## Noch abgefangen

FUSSBALL A-KLASSE Kreuth II setzt sich in Wall durch – Hartpenning schlägt Schliersee – Remis für Wörmsmühl

Landkreis – Dem SV Parsberg ist ein wichtiger Sieg gelungen. Im Kellertreffen in Sauerlach siegte der SVP knapp mit 3:2 und machte einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt. Zudem gelang Fischbachau mit dem 2:0 über Miesbach II der Sieg im Landkreis-Duell.

**Meisterrunde G**  
SF Fischbachau – SV Miesbach II 2:0 (1:0)  
Tore: 1:0 Bucher (41.), 2:0 Isenmann (90.).

Was eine Woche für die SF Fischbachau: Nach dem Sieg unter der Woche konnten die Spürtorfrennen gestern den SV Miesbach II nachlegen und pirschen sich damit in der Meisterrunde Gruppe G an die Relegationsplätze heran. „In der ersten Halbzeit war es noch sehr dürrig von beiden Teams“, resümiert Fischbachaus Trainer Thomas Gschwendtner. Trotzdem gingen seine Schützlinge mit einer knappen 1:0-Führung in die Pause gehen dank Anton Bucher. Nach dem Seitenwechsel wurden die Sportfreunde stärker, verpassten es aber, für die Entscheidung zu sorgen. Das hätte sich fast noch gerächt. Doch ein Mies-

bacher Foulelfmeter in der Schlussphase landete neben dem Tor. Kurz vor Schluss machte Heinrich Isenmann mit seinem Treffer zum 2:0 alles klar. Gschwendtner: „In der zweiten Halbzeit war die Leistung schwer in Ordnung.“  
**SC Wall – FC Real Kreuth II 2:3 (1:0)**  
Tore: 1:0 H. Waldschütz (19.), 2:0 Katic (61.), 2:1 Nädler (69.), 2:2 A. Waldschütz (72./Eigentor), 2:3 Lang (85.).

Der FC Real Kreuth II darf sich über den ersten Dreier in der Meisterrunde freuen. Dabei sah es beim Gastspiel in Wall lange Zeit nicht gut aus, denn die Waller führten nach Toren von Hubert Waldschütz und Denis Katic nach einer Stunde mit 2:0, ehe Kreuth das Spiel in der Schlussphase noch drehten. „Es war eine sehr schwere und kraftraubende Partie für uns“, sagt FC-Trainer Franz Breunig. „Am Ende hatte mein Team aber mehr Körner.“ Kreuths Leo Lang sorgte fünf Minuten vor dem Schluss für den vielumjubelten Siegtreffer. „Kreuth hat nie aufgegeben“, resümiert Walls Trainer Michael Niederlöhner. „Wir haben nach dem 2:0 das Spiel eingestellt.“

**Abstiegsrunde S**  
DJK Darching II – BCF Wolfratshausen II abg.

Die Partie wurde kurzfristig wegen der Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt.

**Abstiegsrunde T**  
TSV Wolfratshausen – Türk Sp. Hausham 3:3 (0:1)  
Tore: 0:1 Özdemir (24.), 1:1 Knieirim (49.), 1:2/1:3 (57., 58.) Borysov, 2:3/3:3 Kukeli (64., 74./beide Foulelfmeter).

Am Ende waren es wohl zwei verlorene Punkte für Türk Spor Hausham. Die Haushamer waren nach Toren von Emre Özdemir und einem Doppelschlag durch Viacheslav Borysov bereits mit 3:1 vorne, ehe der TSV noch zu zwei Foulelfmetern kam. Beide verwandelte Wolfratshausens Gentian Kukeli und sorgte damit für den 3:3-Ausgleich. „Wir ärgern uns schon ein wenig darüber“, sagt Türk Spors Abteilungsleiter Tamer Yigit, „aber am Ende war das Unentschieden nicht unverdient.“  
**Waakirchen/Schaftlach – SC Reichersbeuern 1:2 (0:0)**  
Tore: 0:1 Melf (52.), 0:2 Fichtner (66.), 1:2 Giglberger (88.). Die kurze Erfolgsserie der SG



Noch abgefangen wurde Wall (weiß) von Kreuth. FOTO: TP

Waakirchen/Schaftlach mit zuletzt sieben Punkten ist gerissen. Gegen den Tabellenersten aus Reichersbeuern musste sich die Lechner-Elf knapp mit 1:2 geschlagen geben. „Der Sieg für Reichersbeuern geht in Ordnung, weil sie mehr für das Spiel gemacht haben“, sagt SG-Coach Vincent Lechner. „Wenn wir konsequenter gespielt und ein wenig mehr Spielglück gehabt hätten, wäre ein Unentschieden drin gewesen.“

**TSV Sauerlach II – SV Parsberg 2:3 (1:1)**  
Tore: 0:1 Schweinsteiger (18.), 1:1 Ziebart (42.), 1:2 Harzer (72.), 1:3 Schwarzkopf (74.), 2:3 Zahn (85.).

Die Freude ist groß beim SV Parsberg: Durch den mühsamen 3:2-Sieg beim Schlusslicht aus Sauerlach sammelten die SV-Kicker wichtige Zähler. „Das war ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt“, freut sich Parsbergs Abteilungsleiter Michael Ohneberg. „Nur das zählt.“ Die Partie bestimmten die Gäste zwar schon, aber verpassten sie es insbesondere in der ersten Hälfte, für klare Verhältnisse zu sorgen. Sauerlach glückte die 1:0-Führung durch Parsbergs Franz Schweinsteiger vor der Pause aus. Der Parsberger Doppelschlag von Peter Harzer und Stefan Schwarzkopf sorgte aber nicht für Ruhe sorgen, denn Sauerlach gelang der Anschlusstreffer fünf Minuten vor dem Ende.

**Abstiegsrunde U**  
SC Wörmsmühl – SG Tegernseer Tal 1:1 (0:0)  
Tore: 1:0 Wörndl (66.), 1:1 Möhwald (69.).

Beim Duell zwischen dem SC Wörmsmühl und der SG Tegernseer Tal ging es hoch her. Am Ende hieß es 1:1. „Es war ein sehr unekampftes, aber kein gutes Spiel“, meint SG-Trainer Andreas Rohnbogner.

„Ich denke, dass wir aber die besseren Chancen hatten: Letztlich war es aber ein gerechtes Unentschieden.“ Nach einer torlosen ersten Hälfte hatte Wörmsmühls Thomas Wörndl nach rund einer Stunde zum 1:0 getroffen. Kurz darauf folgte der Ausgleich durch Jakob Möhwald.

**TSV Hartpenning – TSV Schliersee 3:1 (2:0)**  
Tore: 1:0 Weindl (15.), 2:0 Halm-mair (40.), 2:1 Simsch (60./Foulelfmeter), 3:1 Weindl (76.). Hartpennings Trainer Detlef Grafunder geriet ins Schwärmen: „Im Endeffekt hatten wir heute nur 13 Mann, die sich aber voll reingehauen haben“, sagte er nach dem 3:1-Sieg über Schliersee. Noch dazu einen überragenden Keeper Domingo Grafunder, der nach der 2:0-Führung in der schwierigen Phase mit zwei Schlierseer Foulelfmetern zumindest einen parierte. „Wir waren nicht durchschlagskräftig genug“, ärgert sich hingegen Schliersees Trainer Sebastian Fischer. Zwar konnte Martin Simsch eben per Strafstoß verkürzen, doch Hartpennings Stefan Weindl machte mit dem 3:1 in der Schlussphase alles klar. MARKUS EHAM

## FUSSBALL

### C-Klasse Meisterrunde I

Genclik. B. Töt II - ASC Geretsried II	1:1
SV Eur.-Beuerb. II - TuS Holzkirchen III	0:2
1. TuS Holzkirchen III	4 23:6 15
2. ASC Geretsried II	4 10:5 13
3. SV Eur.-Beuerb. II	4 4:7 9
4. SF Egling III	4 5:10 7
5. Genclik. B. Töt II	4 6:20 6

Die nächsten Spiele  
SV Eur.-Beuerb. II - SF Egling III So. 16:00  
TuS Holzkirchen III - ASC Geret. II So. 16:00

### Meisterrunde K

FC Hausham - TSV Irnschenberg II	5:2
SV Sachsenk. II - SC Wörmsmühl II	:
1. TSV Weyarn II	3 9:4 10
2. TSV Irnschenberg II	3 10:5 9
3. SC Wörmsmühl II	1 3:2 9
4. FC Hausham 07	4 10:11 8
5. SV Sachsenk. II	3 6:16 8

Die nächsten Spiele  
SC Wörmsmühl II - TSV Weyarn II Mi. 19:30  
FC Hausham - SC Wörmsmühl II So. 14:00  
Sachsenk. II - TSV Irnschenberg II So. 17:00



Hier finden Sie das Online-Portal rund um den Fußball in Ihrer Region mit Ergebnissen, Spielberichten und Statistiken.

**Merkur CUP**  
Wir unterstützen unseren Partner:

SAVE THE DATE  
Samstag | 29.04.23 | 14.00 Uhr | Sportpark Unterhaching

# SpVgg Unterhaching vs. Türkgücü München



merkurcup.com